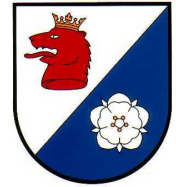


Amt Bargteheide-Land

Der Amtsvorsteher



Bargfeld-Stegen – Delingsdorf – Elmenhorst – Hammoor – Jersbek – Nienwohld – Todendorf – Tremsbüttel

An das
Amt Bargteheide-Land
-Bauabteilung-
Postfach 1462
22936 Bargteheide

Antrag auf Schmutz-/ Regenwasser Grundstückanschluss in der Gemeinde

(Ist nur zu stellen, wenn das Grundstück noch nicht angeschlossen ist!!)

- Bargfeld-Stegen
- Delingsdorf
- Elmenhorst
- Hammoor

- Jersbek
- Nienwohld
- Todendorf
- Tremsbüttel

Ich/Wir beantrage/n hiermit zu meinen/unseren Lasten den Anschluss von der öffentlichen Schmutz- und Regenwasserkanalisation bis 1 m auf mein/unser Grundstück.

1. Grundstück

Ort, Straße, Hausnummer

Gemarkung, Flur, Flurstück

Größe (m²)

2. Grundstückseigentümer/Bauherr

Name, Vorname, Firma

Anschrift

Telefon

Email

3. Technischer Anschluss

Wurde ein Entwässerungsantrag gestellt?

ja nein

Wurde dem Entwässerungsantrag zugestimmt?

ja nein

Art des Anschlusses:

Schmutzwasser

Kontrollschacht vorhanden/geplant?

ja nein

Nennweite/Werkstoffart Schacht

Nennweite/Werkstoffart SW-Leitung

Regenwasser


Kontrollschacht vorhanden/geplant?

ja nein

Nennweite/Werkstoffart Schacht

Nennweite/Werkstoffart RW-Leitung

4. Beschreibung und Planunterlagen

- Erläuterungsbericht mit einer Beschreibung des Vorhabens
- Auszug aus dem Lageplan im M 1:500 mit der schematischen Darstellung der Lage der Kontrollschächte und der Leitungsführung mit Längen, Nennweiten und Werkstoffart der Rohre und Schächte
- 

5. Anmerkungen

Grundlage ist je nach Lage des Grundstückes die Entwässerungssatzung des Amtes Bargteheide-Land in den Gemeinden Elmenhorst, Hammoor, Jersbek (Ortsteil Jersbek) oder Tremsbüttel bzw. die Abwasserbeseitigungssatzung der betroffenen Gemeinde in Bargfeld-Stegen, Delingsdorf, Jersbek (OT Klein Hansdorf/ Timmerhorn), Nienwohld oder Todendorf in der zurzeit gültigen Fassung. Der komplette Satzungstext kann auf der Homepage des Amtes Bargteheide-Land unter www.bargteheide-land.de nachgelesen oder im Amt einsehen werden.

Die Herstellung, Erneuerung und Veränderung, die laufenden Unterhaltung (Reinigung und Ausbesserung) sowie die Beseitigung von Anschlussleitungen von der Hauptleitung bis zur Grundstücksgrenze wird durch das Amt Bargteheide-Land oder ein von ihm beauftragtes Unternehmen durchgeführt. Die Kosten hierfür trägt der Grundstückseigentümer.

Jede bauliche Veränderung und Beschädigung der Anschlussleitung sind unverzüglich beim Amt Bargteheide-Land zu melden.

6. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt:

a) Die anfallenden Kosten des Grundstücksanschlusses einschließlich der Wiederherstellungskosten im öffentlichen Verkehrsraum und der Straßenoberfläche nach Maßgabe der Beitrags- und Gebührensatzung werden übernommen und dem Amt Bargteheide-Land der entsprechenden Betrag erstattet.

b) Das Anschluss- und Benutzungsrecht erstreckt sich nur auf solche Grundstücke, die durch eine Entwässerungsleitung erschlossen sind. Die Grundstückseigentümer können nicht verlangen, dass eine neue Entwässerungsleitung hergestellt oder eine bestehende Entwässerungsleitung geändert wird.

Der Anschluss eines Grundstücks an eine bestehende Entwässerungsleitung kann versagt werden, wenn die Entwässerung wegen der Lage des Grundstücks oder aus sonstigen technischen oder betrieblichen Gründen erhebliche Schwierigkeiten bereitet oder besondere Maßnahmen erfordert, und dem Amt Bargteheide-Land daher nicht zumutbar ist.

Erfolgt der Anschluss in diesen Fällen auf Wunsch des Antragstellers, so werden die mit dem Bau und Betrieb zusammenhängenden Mehrkosten durch den Antragsteller übernommen. Auf Verlangen ist eine Sicherheit zu leisten.

Ort, Datum Unterschrift Antragsteller

Ort, Datum Unterschrift Planverfasser